Unglück mich gebracht haben möchte '), er mich es ruhig und gefaßt ertragen sah. Denn solche Gestaltung hatte nun die Berzweiflung in mir genommen. Ich sah mein Clend riesengroß, unwandelbar bor mir; ich hatte ihm meine Thränen ausgeweint; es konnte kein Geschrei mehr aus meiner Brust pressen; ich trug ihm kalt und

aleichgültig mein entblößtes Saupt entgegen.

"Benbet", hob") ich an, "du weißt mein Loos. Nicht ohne früheres Berjchulden trifft mich schwere Strafe. Du sollst länger nicht, unschuldiger Mann, dein Schicksla an das meine binden; ich will es nicht. Ich reite die Racht noch sort. Sattle mir ein Pferd ich reite allein; du bleibst, ich wills. Es müssen hier noch einige Kisten Goldes liegen; das behalte du. Ich werde allein unstet in der Welt wandern; wann mir aber je eine heitere Stunde wieder lacht und das Glück nich versöhnt") andlickt, dann will ich deiner getreu gedenken; denn ich habe an deiner getreuen Bruft in schweren, schwerzlichen Stunden geweint."

Mit gebrochenem Bergen mußte der Rebliche biesem letten Befehle seines Herrn, worüber er in der Seele erschrak, gehorchen; ich war seinen Bitten, seinen Borstellungen taub, blind seinen

Thränen: er führte mir bas Pferd vor.

Ich brückte noch einmal ben Beinenben an meine Bruft, schwang mich in ben Sattel und entfernte mich unter bem Mantel ber Nacht von bem Grabe meines Lebens, unbekümmert, welchen Beg mein Pferd mich führen werbe; benn ich hatte weiter auf Erben kein Ziel, keinen Bunsch, keine Hoffnung.

## VIII.

Es gesellte sich balb ein Fußgänger zu mir, welcher mich bat, nachbem er eine Beile neben meinem Pferbe geschritten war, da wir doch denselben Weg hielten, einen Mantel, den er trug, hinten auf mein Pferb legen zu dürfen; ich ließ es stillschweigend geschen. Er dankte mir mit leichtem Anstand sür den leichten Dienst, lobte mein Pferd, nahm daraus Gelegenheit, das Glück und die Macht der Reichen hoch zu preisen, und ließ sich, ich weiß nicht wie, in eine Art von Selbstgelpräch ein, dei dem er mich bloß zum Zuhörer hatte. Er entsaltete seine Anssichten von dem Leben und der Welt, und kam sehr dat dag die Metaphysit, an die Forderung erging, das Wort auszusinden, das aller Räthsel Lösung sei. Er seizte die Aufgabe mit vieler Klarbeit auseinander und schritt fürder zu deren Beantwortung.

<sup>1)</sup> mochte I. - 2) hub. - 3) verfbhnet II.